

123 - 246

Zu der Patentschrift

231747

GERMAN

Fig. 1 Schnitt I K

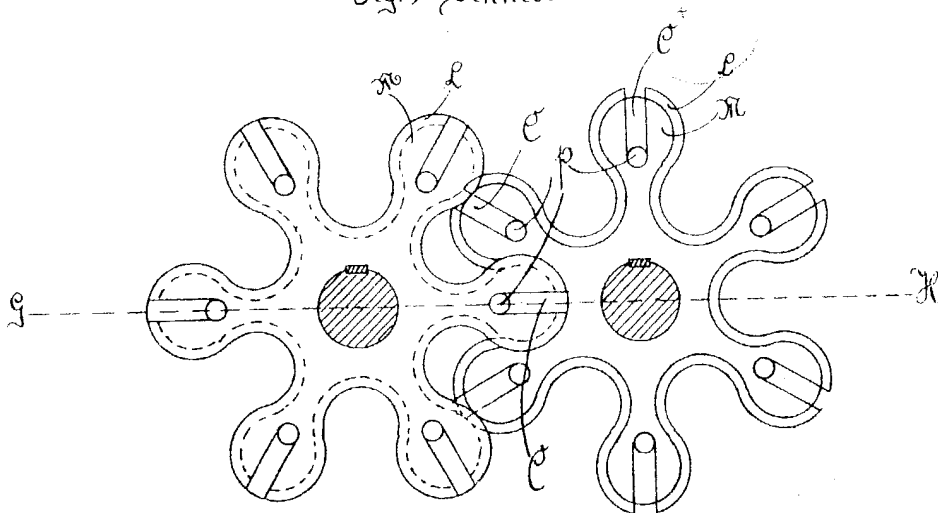
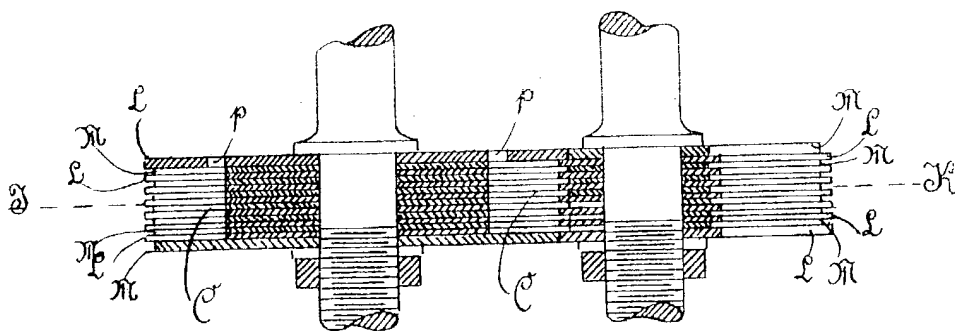


Fig. 2 Schnitt G H



Mar 1-1911

AUSGEGEBEN DEN 1. MÄRZ 1911.

№ 231747

KLASSE 46c. GRUPPE 5.

MAX ALBITIUS IN SCHWERIN I. M.

Kolbenräder für Explosionskraftmaschinen mit umlaufenden Kolben.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

№ 231747

KLASSE 46 c. GRUPPE 5.

MAX ALBITIUS IN SCHWERIN I. M.

Kolbenräder für Explosionskraftmaschinen mit umlaufenden Kolben.

Zusatz zum Patente 231015 vom 3. März 1909.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 13. August 1909 ab.

Längste Dauer: 2. März 1924.

Den Gegenstand der vorliegenden Erfindung bilden zwei Kolbenräder, welche als Arbeitskolben einer Explosionskraftmaschine benutzt werden sollen. Die Kolbenräder sollen entweder aus größeren und kleineren Kolbenscheiben bestehen oder mit Vertiefungen und Erhöhungen *L* und *M* versehen sein, die in das volle Metall gefräst sind. Hierdurch wird eine größere Dichtigkeit und geräuschloser Gang erzielt.

Die in den Fig. 1 und 2 in den Schnitten *I-K* und *G-H* dargestellten Kolbenräder sind aus größeren und kleineren Kolbenscheiben zusammengesetzt, welche die Erhöhungen *L* und die Vertiefungen *M* ergeben. Der Zweck dieser Anordnung ist folgender. Durch das gegenseitige Eingreifen der Erhöhungen und Vertiefungen schließen sich die Kolbenräder inniger und bekommen eine gegenseitige schleifende Führung. Durch diese schleifende Führung

wird ein Schlagen der Räder bei der Umlaufsbewegung vermieden und ein geräuschloser Gang erzielt. Es können diese Erhöhungen und Vertiefungen auch, wie oben erwähnt, in volle, nicht aus einzelnen Scheiben bestehende Räder gefräst werden. *C* sind Aussparungen an den Kolbenköpfen und *p* ist ein zur Maschine gehöriges Zündloch.

PATENT-ANSPRUCH:

Kolbenräder für Explosionskraftmaschinen mit umlaufenden Kolben, dadurch gekennzeichnet, daß sie auf ihrer Außenfläche Erhöhungen und Vertiefungen (*L, M*) besitzen, welche entweder durch Zusammenfügen von größeren und kleineren Kolbenscheiben aus Metall entstehen oder durch Einfräsen in volle Metallscheiben hergestellt werden.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.